



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: 29.07.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 19:56 Uhr
Ort: Sitzungssaal

ANWESENHEITSLISTE

Erste Bürgermeisterin

Elisabeth Winklmaier-Wenzl

Mitglieder des Gemeinderates

Sabine Gröger
Ulrich Bader
Fabienne Darchinger
Dr.-Ing. Matthias Heigl
Udo Karp
Michael Kutenlochner
Johannes Mitterhuber
Franz Niedermaier
Manuel Pitsch
Florian Ramsauer
Günther Raschel
Martin Schachtl
Manfred Schlamp
Matthias Wenzl

Schriftführer

Tobias Weinzierl

Abwesende und entschuldigte Personen:

Stefan Berghammer
Fritz Rümenapf

TAGESORDNUNG:

Öffentliche Sitzung

1. Schriftliche Bürgeranfragen
2. Mitteilungen durch die Bürgermeisterin
3. Genehmigung vom Sitzungsprotokoll gemäß § 27 der Geschäftsordnung
4. Bekanntgabe der nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse
5. Bauvoranfragen und Bauanträge
- 5.1 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung Provisorium Kindergarten St. Irmengard mit 4 Gruppen inkl. Parkplatzerweiterung und Freiflächen auf Fl.Nr. 390, Gem. Buch a.Erlbach in Buch a.Erlbach, Erlbacher Str.
6. Spenden
- 6.1 Spende für die Seniorenarbeit
- 6.2 Spende für den Hort Tintenfass
7. Anfragen der Gemeinderäte im öffentlichen Teil

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Gemeinderates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Schriftliche Bürgeranfragen

Sachverhalt:

Es sind folgende Fragen eingegangen:

1. Verkehr

1.1 Radverkehr im Gemeindebereich

Im Gemeindebereich gibt es immer noch eine ganze Reihe von Gefahren- und Problemstellen, u.a. ist die Ortseinfahrt Niedererlbach katastrophal, die Gefahrenstelle Moser-Eck ebenfalls sehr brisant und es fehlen an einigen Stellen sichere Querungshilfen (u.a. Moser-Eck, Rümenapf)!

Was ist bzgl. Verbesserung / Sicherheit des Radverkehrs kurz-, mittel- und langfristig geplant?

Antwort:

Günther Raschel hat sich im Jahr 2023 die Aufgabe gemacht, Verbesserungsvorschläge für die Radwege in Buch zu erarbeiten. Diese wurden auch dem Landratsamt vorgelegt und am 4. Juni gemeinsam mit den GR hier in Buch besprochen. Wir warten aktuell noch auf das Protokoll mit den Ergebnissen vom LRA LA.

1.2 Radweg nach Langenpreising / Wartenberg

Wie ist der Stand der Überlegungen?

Wurde auch eine Route über einen Ausbau / Ertüchtigung des bestehenden Feldwegs von Aich nach Pfrombach in Erwägung gezogen (der bestehende Feldweg führt von Rita's Hundesalon schnurgerade bis zum Getränkemarkt Schichler und erfordert keine umfangreichen Herstellungskosten)?

Antwort:

Die Staatsstraße 2054 soll zwischen der Abzweigung Aich und Pfrombach erneuert, begradigt und verbreitert werden. In diesem Zuge war auch der Bau eines Radweges angedacht worden. Ein Teil der benötigten Flächen wurde bereits notariell verbrieft. Bei den noch benötigten Grundstücken befindet man sich in Gesprächen. Die hier vorgeschlagene Alternative wurde auch bereits von einem Landwirt ggü dem Staatl. Straßenbauamt vorgetragen, dies wird aber vorerst nicht weiterverfolgt.

1.3 Hauptstrasse

Aus diversen Veröffentlichung konnte man entnehmen, dass beim Thema "Verkehr in der Hauptstrasse" vor allem der Bereich Übergang zum Dobelfeld (hauptsächlich zu den Schulzeiten) einen Schwerpunkt bildet. M.E. wird hierbei nicht genügend berücksichtigt, dass eine höhere Sicherheit für die Fußgänger auch außerhalb der Schulzeiten gewährleistet sein muss! Entlang der Hauptstrasse sind auch viele ältere Menschen (Altersheim) und Fahrradfahrer (auch viele Kinder) unterwegs, durch entsprechende Maßnahmen könnte auch deren Sicherheit entsprechend erhöht werden.

Durch die derzeit stattfindenden Bauarbeiten für den Glasfaserausbau hat sich die (gefühlte) Sicherheit entlang der Hauptstrasse deutlich erhöht, weil PKW- und LKW-Fahrer gezwungen sind, eine angemessene Geschwindigkeit zu wählen.

Landkreis Landshut Niederbayern

Könnte man diese Erfahrungen nicht nutzen und durch bauliche Maßnahmen ("Bremsbühl / -schwelle") die Geschwindigkeit des fließenden Verkehrs reduzieren?

Wie sehen die konkreten Planungen für die Errichtung einer Tempo 30-Zone vom Altersheim bis zur Kreuzung Erlbacher Straße aus?

Antwort:

Es gab zum Thema Hauptstraße mittlerweile viele Verkehrsschauen und Diskussionen zusammen mit GR, staatl. Straßenbauamt, LRA und Polizei: Das größte Verkehrsaufkommen ist morgens (Berufsverkehr, Schulverkehr, Schüler). Natürlich wurde auch über den restlichen Tagesverlauf diskutiert und man weiß auch von anderen Gemeinden, dass das Verkehrsaufkommen gegenüber der Schulzeiten deutlich geringer ist. Es wurden alle möglichen Maßnahmen, die auch von GR Günther Raschel erarbeitet wurden, durchgesprochen und sind aufgrund der baulichen Ausgangssituation nicht umsetzbar. Wie bereits in der letzten GR-Sitzung wird diese Thematik auch im Hinblick auf unsere Starkregen/Hochwassersituation und die damit verbundene geplante Freilegung des Erlbaches in das Projekt ISEK (integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept) mit aufgenommen. Bremsbühl/-schwelle wurden bereits mehrfach ggü. dem Straßenbauamt angesprochen: aufgrund des Schwerlastverkehrs und der damit verbundenen Schäden an den Fahrzeugen wird dies nicht umgesetzt - Verkehrsinseln sind aufgrund der Fahrbahnbreite nicht möglich. Wie auch bereits in der letzten Sitzung unter Mitteilungen erwähnt: Tempo 30 wird nur an Schulen, Kindergärten und Seniorenheimen, die direkt anliegen eingeräumt – hierfür sind die gesetzlichen Grundlagen nicht gegeben.

Zu diesem Thema wird nochmal ein ausführlicher Bericht im Gemeindespiegel von Günther Raschel erscheinen.

1.4 Kirchgasse

In der Kirchgasse (Schule) gilt seit einiger Zeit die Einbahnstraßenregelung. Leider gibt es immer wieder Fahrzeugführer, die sich nicht daran halten (u.a. Besucher des Friedhofs). Bereits vor der Einbahnstraßenregelung wurde überlegt ob man die Kirchgasse nicht während der Schulzeiten komplett für den Durchgangsverkehr sperren sollte, der Gemeinderat hatte sich dafür ausgesprochen. Wird es eine Überprüfung der aktuellen Situation geben, bei der man evtl. auch noch mal darüber nachdenkt die Straße zu bestimmten Zeiten komplett zu sperren?

Antwort:

Auch hier fand kürzlich nochmal eine Begehung mit der Verkehrspolizei und der Gemeinde statt. Es wurde der Gemeinde empfohlen, es so zu belassen wie es ist. Es gibt Anwohner und Geschäfte in der Schulstraße/ Kirchgasse/ Friedhof/ Kirche – daher ist eine komplette Sperrung nicht sinnvoll (z.B. Parkplatzsituation bei Beerdigungen ...).

2. Flüchtlingsunterkunft

In der eigentlich nur für die Anwohner gedachten Informationsveranstaltung wurde "versprochen", dass es noch mal eine Informationsveranstaltung für ALLE Bürger geben soll.

Wann ist diese Veranstaltung geplant?

Antwort:

Ursprünglich war eine Infoveranstaltung für alle Bürger/-innen angedacht. Nachdem aber das mit den Anwohnern geplante Treffen dann öffentlich wurde, außerdem wurde über die Presse und in den beiden letzten Gemeinderatssitzungen am 01.07.2024 und 15.07.2024 sehr ausführlich darüber berichtet, daher wird es keine weitere Veranstaltung mehr geben.

3. Angebot für Kinder / Jugendliche

Landkreis Landshut Niederbayern

In Viecht wurde kürzlich eine Pump-Track-Anlage errichtet, im Rahmen des Ferienprogramms wird auch in Buch temporär eine derartige Anlage installiert.

Wäre es nicht möglich auch in Buch am Erlbach eine dauerhafte Anlage zu errichten, bspw. auf dem aktuell brachliegenden Gelände vom Turnhallenneubau?

Selbst eine nur vorübergehende Lösung (bis die Turnhalle tatsächlich gebaut wird), wäre ein tolles Angebot für die Kinder und Jugendlichen!

Antwort:

Es war ursprünglich angedacht eine Übergangslösung am Turnhallengelände zu bauen und zwar eine Dirt-Bike-Anlage, mit Unterstützung der Jugendlichen. Diese haben sich dann aber zurückgezogen und wurde nicht umgesetzt.

Auf dem Gelände des geplanten Turnhallenneubaus ist der Aushub vom Festplatz zwischengelagert und wird Anfang 2027 zurückgebaut. Dieses Zeitfenster ist ziemlich knapp.

Ein anderes Grundstück bzw. Gelände ist momentan nicht vorhanden. Es kann aber gerne auch die Anlage in Eching genutzt werden.

2. Mitteilungen durch die Bürgermeisterin

Sachverhalt:

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl teilt mit, dass es ab dem 01.08.2024 eine Änderung beim Bauantrag gibt, die Antragsunterlagen sind digital beim Landratsamt Landshut einzureichen. Ein ausführlicher Bericht ist im Gemeindespiegel (Ausgabe August) abgedruckt.

3. Genehmigung vom Sitzungsprotokoll gemäß § 27 der Geschäftsordnung

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach genehmigt das Sitzungsprotokoll vom 15.07.2024.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

4. Bekanntgabe der nichtöffentlichen gefassten Beschlüsse

Sachverhalt:

Es kann folgender nicht öffentlich gefasster Beschluss bekannt gegeben werden:

Gewerbegebiet Niedererlbach – Breitbandversorgung:

Der Gemeinderat der Gemeinde Buch a.Erlbach hat die Gemeindeverwaltung beauftragt, in das bayerische Förderverfahren zur Breitbanderschließung für das Gewerbegebiet Niedererlbach einzusteigen.

5. Bauvoranfragen und Bauanträge

5.1 Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung Provisorium Kindergarten St. Irmengard mit 4 Gruppen inkl. Parkplatzenerweiterung und Freiflächen auf Fl.Nr. 390, Gem. Buch a.Erlbach in Buch a.Erlbach, Erlbacher Str.

Beschluss:

Landkreis Landshut Niederbayern

Dem Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung Provisorium Kindergarten St. Irmengard mit 4 Gruppen inkl. Parkplatzerweiterung und Freiflächen in Buch a.Erlbach, Erlbacher Str., Fl.Nr. 390, Gem. Buch a.Erlbach wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

6. Spenden

6.1 Spende für die Seniorenarbeit

Sachverhalt:

Am 19.12.23 hat die Gemeinde Buch a.Erlbach eine Spende in Höhe von 750,00 € von der Feuerwehr Thann/Vatersdorf aus den Einnahmen des Dorffestes zweckgebunden für die Seniorenarbeit der Gemeinde erhalten.

Beschluss:

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl wird ermächtigt, die Spende zweckgebunden für die Seniorenarbeit der Gemeinde Buch a.Erlbach anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

6.2 Spende für den Hort Tintenfass

Sachverhalt:

Am 19.12.2023 hat die Gemeinde Buch a.Erlbach eine Spende in Höhe von 500,00 € vom Ingenieurbüro Kienlein für den Hort Tintenfass erhalten. Die Spende soll zur Anschaffung von Indoor-Spielzeug verwendet werden.

Beschluss:

Die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl wird ermächtigt, die Spende zweckgebunden für den Hort Tintenfass anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 0

7. Anfragen der Gemeinderäte im öffentlichen Teil

Sachverhalt:

Im Gemeinderat ergeben sich folgende Anfragen:

Matthias Heigl:

Die Buchenhecke am neuen Feuerwehrparkplatz sollte zurückgeschnitten werden.

Antwort:

Der Bauhof wird dies in naher Zukunft erledigen.

Matthias Wenzl:

Am 06.08.2024 findet um 19.30 Uhr im Generationenpark ein Sommerkonzert statt. Hierzu sind alle eingeladen.

Sabine Gröger:

Vor kurzem fand die Jubiläumsfeier von Mint (10 Jahre) statt. Es war eine sehr tolle Veranstaltung!

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt die Erste Bürgermeisterin Elisabeth Winklmaier-Wenzl um 19:56 Uhr die Sitzung des Gemeinderates.

Elisabeth Winklmaier-Wenzl
Erste Bürgermeisterin

Tobias Weinzierl
Schriftführung